

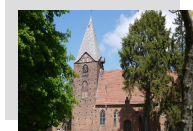
# Dassow – Stellshagen – Schloss Bothmer – Kussow – Dassow

Länge: ca. 52 km

Dauer: ca. 3,5 Std. (ohne Pausen)

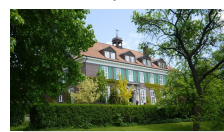
**Bis auf ein Teilstück am Ende der Tour bei guter Kondition gut zu fahren.**

Wir starten am Schloss Lütgenhof in Dassow und fahren zunächst Richtung Prieschendorf, weiter nach Flechtkrug und an der nächsten Weggabelung links ab, immer geradeaus bis zur Gaststätte 'Luisenhof' ([1]hier kann man bei gutbürgerlicher Küche auch schön draußen sitzen).



Wir überqueren hier die B 105, fahren weiter Richtung Tramm und folgen der Landstraße bis nach Roggenstorf. In Roggenstorf lohnt sich ein erster Halt zur Besichtigung der Dorfkirche aus dem 14. Jahrhundert.

Weiter geht es auf der Hauptstraße (in Roggenstorf 'Fritz-Reuter-Straße') Richtung Grevenstein und Welzin und Reppenhagen. Am Ende der Welziner Straße gabelt sich der Weg. Wir fahren links nach Stellshagen und über die Dorfstraße halbrechts in die Lindenstraße zum 'Biohotel Stellshagen' (2). Hier machen wir eine kleine Rast und besichtigen die wunderschöne Garten- und Teichanlage mit ihrem alten Baumbestand. Das Restaurant bietet neben Kaffee und Kuchen auch allerlei vegetarische Gerichte.



Nach der kleinen Pause geht es rechts am Hotel vorbei und dann rechts ab auf einen kleinen Feldweg. Bevor es dort ein Stück am Wald entlang geht, empfiehlt es sich vom Rad abzusteigen. Es geht ziemlich steil bergab und das ist bei 'Gegenverkehr' nicht ganz ungefährlich! Wir folgen dem Weg vorbei an Wiesen, Wald und Feldern und kommen über den Radweg 'T 2' schließlich zu Schloss Bothmer (3). Hier können wir die größte barocke Schlossanlage Mecklenburgs besichtigen. Das Schloss-Restaurant bietet neben Kaffee und Kuchen eine feine, regional beeinflusste deutsche Küche.



Unsere Tour geht weiter über die gegenüber dem Schlosstor beginnende 'Feston-Allee'. Das französische Wort 'feston' steht für 'Girlanden' und wie von solchen festlich geschmückt wirkt der von Linden flankierte Weg, dem wir jetzt folgen. Am Ende dieses Weges geht es dann links über ein kleines Stück Kopfsteinpflaster bis zur Hauptstraße. Wir überqueren die Hauptstraße zum gegenüberliegenden Radweg und

fahren in rechter Richtung vorbei an riesigen Feldern weiter nach Damshagen. Am 'Alten Feuerwehrhaus' (4) machen wir eine weitere kurze Pause. Hier gibt es erfrischende Getränke und leckere, vegetarische Speisen für den großen und kleinen Hunger, sowie ganztags Frühstück. Im Laden gibt es neben Bio-Lebensmitteln, Gemüse, Obst und Backwaren, allerlei Schönes und Dekoratives. Im Lädchen rechts neben dem Feuerwehrhaus kann man Sanddorn-Spezialitäten und Weine aus verschiedenen Anbaugebieten erwerben.



Unsere Tour geht weiter über den Radweg an der 'Klützer Straße' und am Ortsende von Rolofshagen scharf rechts Richtung Kussow. Wer will, kann hier das auf der rechten Seite liegende 'Steinzeitdorf Kussow' (5) besichtigen (von April bis Oktober täglich von 10 – 17 Uhr geöffnet). Das Museumsdorf zeigt, wie es in der Jungsteinzeit aussah. Töpfern, Weben, Bogenschießen, Schweine und Schafe streicheln kann man dort nach vorheriger Anmeldung.



Wir folgen der Straße, die dann links abknickt, weiter bis Gostorf (6), überqueren dort eine Bahnlinie und dann die Hauptstraße, biegen an der nächsten Weggabelung rechts ab und fahren weiter in Richtung Börzow (7). Dort biegen wir hinter der Dorfkirche links ab in die Straße 'An der Kirche', schauen uns die Kirche an und machen eine letzte Rast im 'Garten-Café Brandtgrün' (Sa. und So. von 13-18 Uhr geöffnet). Nach Besichtigung der Bio-Kräuter-Gartenanlage geht es dann auf das letzte Stück zurück nach Dassow. Vorbei an der 'Burganlage Roxin' (8) geht es dann am Ende



links ab Richtung Hof Mummendorf. Ab hier wird der Feldweg für Radfahrer stellenweise unpassierbar und zur 'Fußgängerzone'. Der Untergrund ist sehr sandig und z.T. geht es relativ steil bergauf. Für ca. 10 – 15 Minuten ist Schieben angesagt. Der schlecht befahrbare Feldweg führt weiter nach Kirch Mummendorf, wo wir dem Rechtsknick der Dorfstraße folgen. Wir überqueren die Hauptstraße auf den gegenüberliegenden Feldweg und biegen links ab Richtung Hanstorf.

Bei Hanstorf überqueren wir wieder eine Hauptstraße in den Weg 'Seedorf' Hier wird das Radfahren auch wieder angenehmer. Jetzt fahren wir immer geradeaus nach Prieschendorf und über die Dassower Straße Richtung Lütgenhof in den Ulmenweg in Dassow und haben nach ca. 52 km unsere Rundtour beendet.